



Brüssel, den 29. Oktober 2019

CM 4556/19

PECHE
PROCED

MITTEILUNG

SCHRIFTLICHES VERFAHREN

Kontakt:	Rebecca.Rhlalou@consilium.europa.eu
Tel./Fax:	+32.2.281.52.48
Betr.:	SCHRIFTLICHES VERFAHREN MIT ANTWORT BIS MITTWOCH, 30. OKTOBER 2019 (10.00 UHR) Vorschlag für eine VERORDNUNG DES RATES zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2020 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/124 betreffend bestimmte Fangmöglichkeiten in anderen Gewässern – Annahme = Einleitung des schriftlichen Verfahrens

Im Anschluss an den Beschluss des Rates vom 14./15. Oktober 2019, für die Annahme der oben genannten Verordnung des Rates das schriftliche Verfahren anzuwenden, werden die Delegationen hiermit ersucht mitzuteilen, ob sie die Annahme dieser Verordnung in der Fassung des Dokuments 13239/19 PECHE 454 bestätigen und den in Dokument 13250/19 PECHE 459 enthaltenen Erklärungen zustimmen bzw. sie zur Kenntnis nehmen können.

Sie werden gebeten, mit JA oder NEIN – gegebenenfalls auch mit STIMMENTHALTUNG – zu antworten.

Ihre Antwort muss dem Generalsekretariat des Rates bis **Mittwoch, 30. Oktober 2019 (10.00 Uhr)**, zugehen.

Sie ist per Telefax an das Sekretariat der DGB 2A (Fax-Nr. +32 2 281 8261) oder per E-Mail an life2a.fisheries@consilium.europa.eu zu richten.